

Florian Nikolas Wittner

Verantwortlichkeit in komplexen Daten-Ökosystemen

Versuch einer Weiterentwicklung des Datenschutzes im Kontext der verteilten Verarbeitungsrealität



Bei der Nutzung von Apps oder dem Besuch von Websites sind immer mehr Akteure daran beteiligt, personenbezogene Daten zu vielfältigen Zwecken zu verarbeiten. Oftmals sind sie für Betroffene nicht sichtbar, in ihrem Handeln kaum kontrollierbar. Gleichzeitig stellen mächtige Plattformen meist die Infrastruktur für Verarbeitungen. Diese Entwicklung stellt die Angemessenheit des privaten Datenschutzrechts und seiner Zuschreibung von Verantwortlichkeit auf die Probe. In diesem Spannungsfeld nutzt Florian Wittner interdisziplinäre Erkenntnisse, um die wichtigsten Akteursrollen und ihre Kontroll- und Einflussphären aufzuzeigen und mit dem Verantwortlichkeitskonzept der DSGVO unter Berücksichtigung der EuGH-Entscheidungen *Wirtschaftsakademie* und *Fashion ID* abzugleichen. So werden Defizite aufgezeigt und Vorschläge für eine Weiterentwicklung des Regulierungskonzepts der DSGVO auf Basis einer neuartigen datenschutzrechtlichen Plattformverantwortlichkeit gemacht.

Florian Nikolas Wittner Geboren 1990; Studium der Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geistiges Eigentum an der Universität Freiburg i.Br. und der Nationalen und Kapodistrias-Universität Athen; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Medienforschung/Hans-Bredow-Institut (HBI) im Projekt »Information Governance Technologies«; 2021 Promotion; Rechtsreferendar am Hanseatischen Oberlandesgericht.

<https://orcid.org/0000-0002-3835-0802>

2022. XXII, 403 Seiten. IuG 27

ISBN 978-3-16-161301-2

DOI [10.1628/978-3-16-161301-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161301-2)

eBook PDF 0,00 €

ISBN 978-3-16-161300-5

fadengeheftete Broschur 0,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/verantwortlichkeit-in-komplexen-daten-oekosystemen-9783161613012/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104